

Donnerstag

den 5. December

1833.

Amtliche Verlautbarungen.

Z. 1650. (2) Nr. 1448.

Bei der k. k. obersten Hof-Post-Verwaltung in Wien, ist die Secretär-Stelle mit einem Gehalte von 1200 fl., und mit 200 fl. Quartiergeld, in Erledigung gekommen. — Was gemäß Decret obbesagter Hofbehörde vom 14. l. M., Zahl 12253, mit dem Beifügen verlaublichet wird, daß Jene, die sich um diesen Dienstposten zu bewerben gedenken, möchten ihre gehörig belegten Gesuche längstens bis Ende December l. J., im vorgeschriebenen Wege bei der k. k. obersten Hof-Post-Verwaltung einzubringen haben. — Von der k. k. illyrischen Ober-Post-Verwaltung. Laibach den 29. November 1833.

Z. 1645. (3) Nr. 22559/4840. Z. M.
Concurs-Eröffnung.

Bei der k. k. vereinten illyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltung ist die vierte Concipistenstelle mit dem Gehalte jährlicher Fünfhundert Gulden in Erledigung gekommen.

Diesjenigen, welche sich um diese Dienststelle oder im Falle der graduellen Vorrückung um die fünfte Concipistenstelle mit dem Gehalte jährlicher 500 fl. bewerben wollen, haben ihre Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis zum 31. December l. J. hierorts einzubringen, und sich darin über die mit gutem Erfolge zurückgelegten juridischen Studien, über die erworbenen Kenntnisse im Gefällsfache, dann über die Art und Dauer ihrer bisherigen Dienstleistung, über ihre Sprach- und sonstigen Kenntnisse, endlich über ihr Alter, ihren Stand und sittliches Benehmen befriedigend auszuweisen und anzuzeigen, ob und in welchem Grade der Verwandtschaft und Schwägerschaft sie zu einem oder dem andern Beamten dieser Cameral-Gefällen-Verwaltung stehen.

Von der k. k. illyr. Cameral-Gefällen-Verwaltung. Laibach am 23. November 1833.

Z. 1646. (3) Nr. 5887.

A u f f o r d e r u n g.

Im Hause Nr. 1, in der Vorstadt Kraufau, sind zur ebenen Erde zwei Zimmer, zwei Cabinette, eine Küche und eine Holzlege, von

nun bis Georgi 1834, um einen billigen Miethzins in Pacht zu geben.

Pachtlustige wollen sich bei dem gefertigten Magistrat um die nähern Bedingnisse anfragen.

Stadtmagistrat Laibach am 26. November 1833.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1652. (2) Nr. 1997.

E d i c t.

Alle Jene, die bei dem Verlasse des zu Pestkovitz verstorbenen Hübler, Johann Kastelitz, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben selbst bei der dießfalls auf den 23. December l. J. früh 9 Uhr, vor diesem Gerichte bestimmten Liquidationstagsatzung so gewiß anzumelden und darzuthun, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben.

Bezirksgericht Weizelberg am 23. November 1833.

Z. 1647. (2) Nr. 2101/231.

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte zu Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in der Executionsführung des Anton Warl wider Joseph Probnig (Jurzhek) zu Mötschnach, wegen aus dem wirthschaftsämtlichen Vergleiche, ddo. 21. December 1832, pr. 161 fl. 43 kr. annoch schuldiger 125 fl. 42 kr. sammt Zinsen und Kosten, in die executive Feilbietung der, dem Legtern gehörigen, zu Mötschnach, sub Cons. Nr. 13, liegenden, der Herrschaft Radmannsdorf dienstbaren, auf 80 fl. geschätzten Katsche sammt Zugehör, und der auf 150 fl. bewertbieten zwei Ueberlandböcker u. Moshinskikh Novinah, gewilliget, und zu deren Vornahme die erste Tagsatzung auf den 21. December d. J., die zweite auf den 21. Jänner, und die dritte auf den 21. Februar l. J., jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Loco der Realitäten zu Mötschnach mit dem Unbange bestimmt worden, daß selbe nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe rüden bntorgegeben werden.

Die Schätzung, der Grundbuchextract und die Bedingnisse liegen hieramts zur Einsicht bereit.

Vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf den 8. November 1833.

B. 1651 (1)

Nr. 1517.

Vorladungsb. Edict.

Von der Bezirksobrigkeit Weixelberg, Neustädter Kreise, werden nachbenannte militärpflichtige Individuen, vorgeladen.

Post-Nr.	des Vorgeforderten			Geburts.		Anmerkung.
	Vor- und Zuname	Wohnort	Haus-Nr.	Monat	Jahr	
Hauptgemeinde Weixelberg.						
1	Georg Riller	Weixelburg	62	April	1806	
2	Stephan Marintschitsch	"	16	Februar	1808	
3	Michael Monard	Großlaß	19	September	1801	
4	Johann Sabukouz	Pleschowitz	10	April	1810	
5	Martin Prely	Leutsch	21	October	1803	
6	Martin Kobleutscher	"	22	September	1801	
7	Johann Kobleutscher	"	22	Mai	1804	
8	Johann Sakraischeg	Illowagora	10	April	1809	
9	Anton Koulau	Gaberje	3	Februar	1803	
10	Anton Kaskelz	Feldspersg	6	Juni	1807	
11	Matthäus Strainer	"	8	September	1800	
12	Matthias Uchlin	Oberdublig	2	Februar	1799	
13	Martin Uchlin	"	2	November	1811	
14	Martin Worsfner	Großaltendorf	3	Mai	1800	
15	Johann Pertschun	Draga	2	Mai	1805	
16	Franz Dremel	Oberdobrawa	7	März	1801	
17	Anton Mechle	Lebkouz	6	Jänner	1809	
18	Joseph Finz	Dedeudall	16	August	1807	
19	Franz Sparowiz	Pöschewitz	21	November	1807	
20	Johann Habian	Neudorf	4	Juni	1807	
21	Johann Janeschitsch	Sella	3	August	1812	
Hauptgemeinde St. Marein.						
22	Joseph Mechle	St. Marein	7	Februar	1801	
23	Matthias Anschitsch	"	23	Jänner	1809	
24	Martin Uchlin	"	25	November	1808	
25	Johann Savirscheg	"	26	December	1796	
26	Johann Garbeiz	Saap	17	December	1802	
27	Michael Schinkouz	"	12	September	1802	
28	Anton Sador	Kesdertu	2	April	1810	
29	Joseph Perme	"	3	Februar	1804	
30	Matthias Sabukouz	"	5	April	1804	
31	Joseph Dobrauz	Kleingupf	5	März	1812	
32	Johann Illowar	Großlup	5	December	1812	
33	Jacob Galle	"	13	Juli	1806	
34	Jacob Fint	"	20	Juli	1812	
35	Georg Derglin	Sanische	1	April	1813	
36	Jerny Sefauz	"	18	August	1812	
37	Jerny Stephantschitsch	Klang	3	Juli	1812	
38	Jacob Kramer	Soloch	8	April	1803	
39	Georg Thomaschitsch	Gubnische	7	März	1807	
40	Joseph Worsfner	Oberblatu	9	Jänner	1811	
41	Matthäus Worsfner	"	9	September	1803	
42	Valentin Lubitsch	Unterschleinitz	15	Juni	1801	
43	Johann Grum	"	11	Mai	1813	
44	Joseph Woben	"	23	Juli	1803	
45	Anton Frenko	"	29	April	1802	
46	Jacob Mathosel	Sagraz	16	Juni	1804	
47	Anton Savirscheg	Großmlatschou	1	October	1799	
48	Martin Kaskelz	Weissenstein	16	November	1803	
49	Anton Valentinschitsch	"	2	Jänner	1810	

Post. Nr.	des Borgeforderten			Geburts.		Anmerkung.
	Vor. und Zuname	Wohnort	Haus. Nr.	Monat	Jahr	
50	Johann Meckle	Pöndorf	5	Mai	1805	
51	Anton Puzichar	"	13	Jänner	1806	
52	Johann Valentinschitsch	Witschje	3	Juni	1812	
53	Joseph Sterjanz	Kerou	4	März	1810	
54	Franz Wutscher	Wresie	4	März	1811	
55	Johann Wutscher	"	4	Mai	1804	
56	Matthias Prucknig	Sello	13	Jänner	1806	
57	Joseph Drobnißsch	Kleindorf	5	Jänner	1810	
Hauptgemeinde Preßgarn.						
58	Martin Bessai	Stanger.	18	November	1806	
59	Jacob Bessai	"	18	Juni	1798	
60	Johann Galle	"	30	December	1806	
61	Franz Ebomaschitsch	"	4	December	1804	
62	Joseph Sabukouj	"	14	October	1811	
63	Jerny Mahrn	"	33	August	1802	
64	Johann Jantscher	"	40	Mai	1804	
65	Franz Kopriuniser	"	54	October	1805	
66	Joseph Kotoviza	"	62	Jänner	1799	
67	Johann Feuniker	"	74	November	1795	
68	Johann Kollar	"	52	December	1812	
69	Jerny Mahrn	"	33	August	1802	
70	Blasch Novak	Bollause	7	Jänner	1811	
71	Nicolaus Haala	Unainerje	20	December	1804	
72	Primus Schuster	Kreßnigpolana	6	Mai	1807	
73	Jacob Eubi	"	8	Juli	1804	
74	Matthias Essich	"	23	Jänner	1800	
75	Michael Mahrn	"	29	September	1807	
76	Joseph Mahrn	"	29	Februar	1813	
77	Ignaz Gollub	"	21	August	1812	
78	Eorenz Essich	"	23	August	1812	
79	Johann Kriuz	"	5	Juni	1810	
80	Martin Schuster	"	6	October	1800	
81	Gregor Ebomaschitsch	Kreßnigberg	23	März	1805	
82	Anton Schebeknig	"	29	Juni	1809	
83	Matthäus Feuniker	Kreßnig	23	September	1800	
84	Anton Upel	"	8	December	1803	
85	Jacob Laufer	"	8	April	1801	
86	Martin Urbitter	Gollischberg	6	October	1800	
87	Franz Schniderschitsch	"	16	December	1809	
88	Martin Hribar	Kazbizha	11	November	1803	
89	Johann Nachkous	Goidsdu Kefa	17	Mai	1806	
90	Anton Nachkous	"	17	Mat	1795	
91	Anton Buttara	"	9	Februar	1812	
92	Anton Planka	"	16	December	1811	
93	Johann Breßquar	Goftru	20	Juni	1806	
94	Anton Paulin	Ischscheneje	2	Mai	1806	
95	Martin Kojantschitsch	"	1	November	1803	
96	Matthäus Jantscher	Sagradische	4	September	1804	
97	Caspar Breßquar	"	11	Jänner	1813	
98	Georg Mejosch	"	12	April	1811	

Obstehende Individuen haben sich binnen vier Monaten von heute an gerechnet, so gewiß vor diese Bezirksobrigkeit zu stellen, als niedrigstens dieselben nach den dießfalls bestehenden Rekrutirungs - Vorschriften, oder nach den allerhöchsten Auswanderungs - Gesetzen werden behandelt werden.

Bezirksobrigkeit Weixelberg am 20. November 1833.

G r o ß e L o t t e r i e.

Das erste Mal

ist es in der mit allerhöchster Bewilligung bei dem unterzeichneten k. k. priv. Großhandlungshause eröffneten großen Lotterie

des schönen, allgemein bekannten, inner den Linien Wiens liegenden

Bräuhauses sammt Garten

des Vincenz Neuling,

wofür dem Gewinner eine Ablösung

in Barem von Gulden 300,000 W. W. angeboten wird,

der Fall, daß der Abnehmer von 5 schwarzen Losen 1 rothes Freilos unentgeltlich erhält, mit welchem er nicht nur einen sichern Gewinn in barem Gelde machen muß, sondern mit welchem er auch auf die so bedeutenden, den Freilos ausschließend bestimmten Treffer von

fl. 15,000 und 3,000 Losen, fl. 6,000 und 2,000 Losen,

„ 3,000 „ 1,500 „ „ 2,000 „ 1,200

„ 1,600 „ 1,000 „ „ 1,500 „ 500

„ 900 „ 400 „ „ 700 „ 300

„ 600 „ 200 „ „ 400 „ 100

im Gesamtbetrage von fl. 133,000 W. W. und 12,000 Losen, spielt, und folglich außer einem dieser namhaften Geldtreffer durch den damit verbundenen Lostreffer, den Realitättentreffer sowohl als andere Haupt- und Nebentreffer machen kann. Jedes dieser Freilose spielt übrigens an und für sich auf alle Treffer der schwarzen Lose. Diese, noch nie Statt gehabte Dotation der Freilose, welche dem Besitzer eines solchen die größte Wahrscheinlichkeit eines sehr bedeutenden Gewinnes bietet, läßt, die schnelle Vergreifung derselben voraussehen, und dürfte das verehrliche spielende Publicum veranlassen, sich baldigst damit zu versehen.

In dieser reich ausgestatteten Lotterie gewinnen

24,000 Treffer Gulden 550,000 W. W. und Lose 12,000

im Nominal- Werthe von 150,000 Gulden Wiener Währung

zusammen Gulden 700,000 W. W., vertheilt in Treffer

von fl. 300,000, 25,000, 15,000 und 3,000 Losen, fl. 10,000, 6,000 und 2,000 Losen, fl. 5,000, 4,000, 3,000 und 1,500 Losen, fl. 2,000 und 1,200 Losen, fl. 1,600 und 1,000 Losen, fl. 1,500 und 500 Losen, fl. 900 und 400 Losen, fl. 700 und 300 Losen, fl. 600 und 200 Losen, fl. 400 und 100 Losen, dann viele zu fl. 1,000, 500, 100 u. s. w.

Das Los kostet 5 fl. C. M.

Das Nähere über die besondern Vortheile dieser ausgezeichneten Lotterie enthält der Spielplan.

Wien am 15. October 1833.

Hammer et Kariß,

untere Breunerstraße Nr. 1126, im 2. Stocke.

Lose dieser Lotterie sind bei Ferd. Jos. Schmidt, am Kongreßplage beim Mohren im Verschleißgewölbe zu haben.